

Presseinformation

17. September 2003

Neue Brücke ins Mostviertel

Längste Rundholzbrücke Mitteleuropas

Die mit 88 Meter Gesamtspannweite bislang längste Rundholzbrücke Mitteleuropas in St. Pantaleon-Erla, Bezirk Amstetten, ist fertig. Am Sonntag, 21. September, wird am Donauradweg gefeiert. Im Mittelpunkt des Eröffnungsfestes steht das „Freizeitradeln“ am Donauradweg: Eine Radsternfahrt, verschiedene Juxräder zum Ausprobieren, ein Rad-Geschicklichkeitsparcours und leichte Radlerschmankerl beim Frühschoppen der St. Pantaleoner Wirte machen Lust auf eine Radfahrt zur Rundholzbrücke.

Eine wahre technische Meisterleistung haben gemeinsam die Firma Timber Force und Pioniere bzw. Pioniertaucher des Bundesheeres am Donauradweg in St. Pantaleon–Erla vollbracht. Mit 88 Meter Gesamtlänge, abgestützt auf vier Brückenpfeiler, spannt sich die längste Rundholzbrücke Mitteleuropas über den Ennskanal. Diese Brückenbautechnik begründet den Ingenieurrundholzbau in Österreich. Jetzt wurde Holz als nachwachsender Brückenbaustoff auch erstmals am Donauradweg in dieser Größenordnung eingesetzt. Das Erscheinungsbild der Brücke ähnelt durch die angewendete Schrägeilentechnik stark der „Golden Gate Bridge“, was der Brücke den Spitznamen „Wooden Gate Bridge“ eingetragen hat. Die Brücke ist der erste markante Punkt am Donauradweg, wenn Radler nach Niederösterreich kommen.

Die Brücke ist mittlerweile bereits zu einem Besuchermagnet geworden: Immer mehr Gäste kommen allein schon wegen der Brücke, weil sie sich diese neue technische Meisterleistung gerne anschauen wollen. Das Eröffnungsfest startet am Sonntag, 21. September, um 9 Uhr mit einer Feldmesse, gefolgt von einem offiziellen Festakt und zahlreichen Radlerattraktionen für Groß und Klein.

Weitere Informationen: Dipl.Ing. Johannes Pressl, Projektleiter „Verbesserung Donauradweg Strudengau, Regionaler Entwicklungsverband NÖ West, 3300 Amstetten, Gießhübl 7, Telefon 07472/681 00, e-mail pressl.office@mostviertel.at, www.mostviertel.at.